**DAKA Entsorgungsunternehmen GmbH & Co. KG., Schwaz**

## Lagebericht 2025

### 1. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die DAKA Entsorgungsunternehmen GmbH. & Co KG definiert ihre Umweltdienstleistungen mit Entsorgung – Recycling – Reinigung – Sanierung und hat dazu die umfassendste Dienstleistungspalette von A – Z im Bundesland Tirol.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahr geringfügig um €-378 TSD bzw. -0,80% reduziert und kann als stabil bezeichnet werden.

Im Bereich Tank, welcher aus den Bereichen Tankreinigung und Altölentsorgung und -verwertung besteht wurde um -10,90% umgesetzt, welches maßgeblich aus einem Rückgang im Bereich Tankreinigung entstammt, das mit dem Auslaufen von Landes- u. Bundesförderungen für die Heizungsanlagenumstellungen im Zusammenhang gesehen wird. Im Bereich Kanal konnte das hohe Niveau aus 2024 mit einem leichten Rückgang von -1,60% gehalten werden. Die Sparte Entsorgung und Recycling verbuchte einen Umsatz von € 24.613 TSD, dies entspricht einer Steigerung von +0,20% trotz wirtschaftlichen Krisen der Industrie und der Bauwirtschaft. Im Jahr 2026 ist aufgrund der geopolitischen Ereignisse die wirtschaftliche Entwicklung in der Region noch nicht abschätzbar. Im Bereich der Verwertung von Wertstoffen, die im oben genannten Umsatz enthalten sind, musste aufgrund der Verwertungskonditionen ein kleiner Rückgang von -3,3% bzw. €.158 TSD hingenommen werden. Die Sammlung von Haus- u. Biomüll entwickelt sich weiterhin positiv und konnte mit +4,70% bzw. + € 340 TSD über der Inflationsrate eine Steigerung erfahren. Dieser Bereich ist nach wie vor von Umstellungen auf Identifikations- u. Verwiegesysteme in der Systemabfuhr von Rest- u. Biomüll für Gemeinden gezeichnet.
Die Entwicklung bei der Beseitigung von Schlachtabfällen hat sich 2025 geringfügig um -1,80% bzw. €- 18 TSD reduziert, welches maßgeblich auf einen Mengenrückgang zurückzuführen ist. Durch eine Entgeltanpassung gem. Tierischer Nebenprodukte Verordnung des Landes Tirols und einer Vereinbarung einer jährlichen Indexanpassung konnte die Tarifgestaltung an den jeweiligen Lebenshaltungsindex angepasst werden. Die Dienstleistungen im Bereich der Errichtung des Brenner Basis Tunnel hat sich erwartungsgemäß um +6,2% bzw. € 152 TSD gesteigert und ist maßgeblich vom Baufortschritt der Projekte abhängig. Bei der Verwertung von Klärschlämmen im Erdenwerk Radfeld und im dazugehörenden Handel musste ein Rückgang von -4,6% verzeichnet werden, welcher sich mit Mengenrückgängen aufgrund in Betrieb genommener thermischer Trocknungsanlagen bei den Abwasserverbänden, und einem gesunkenen Absatz der produzierten

Kompost-Erden-Gemischen erklärt.

Bei den sonstigen Umsätzen wurde aufgrund weniger Behälterumstellungen in der Restmüll- u. Biomüllsammlung bei Gemeinden im Bereich Containerverkauf/-Miete ein Umsatzrückgang von €-206 TSD bzw. -23,50% erzielt. Bei den Bereichen der Brand- und Wasserschadensanierung, Sanierung, Lüftungs- und Sonderreinigung und Eventservice konnten die Rückgänge aus 2024 gestoppt werden und es wurde bei einem Gesamtumsatz von € 2.884 TSD eine Steigerung von 4,34% erreicht. Für das kommende Jahr rechnen wir mit einem Aufwärtstrend in diesen Dienstleistungen.

Das Betriebsergebnis verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.030. Ursächlich für den Rückgang waren um TEUR 274 verminderte Umsatzerlöse, um TEUR 1.217 höhere Personalaufwendungen und um TEUR 462 höhere sonstige betrieblichen Aufwendungen, die durch höhere sonstige betriebliche Erträge (+ TEUR 72) und höhere Bestandsveränderungen (+TEUR 215) und durch um TEUR 667 verminderte Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen nicht kompensiert werden konnten.

Das Finanzergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 80. Ursächlich dafür waren einerseits gestiegene Zins- und Wertpapiererträge und um TEUR 66 geringere Zinsaufwendungen für Bankkredite.

Der größte Teil der im Geschäftsjahr getätigten Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von 2,7 Mio EUR betraf diverse Ersatzbeschaffungen von Großcontainer, die Erneuerung und Erweiterung des Fuhrparks, sowie die sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte aus dem laufenden Cash-Flow.

Die Investitionen in das Finanzanlagevermögen in Höhe von TEUR 409 betraf im Wesentlichen die Anschffung von Wertpapieren sowie die Erhöhung des Rückkaufwertes der Pensionsrückdeckungsversicherung.

## 2. Finanzielle Leistungsindikatoren (ausgewählte Kennzahlen)

| | 2025 | 2024 |
|---|---|---|
| **Kennzahlen der Ertragslage:** | | |
| EBIT (TEUR) | 1.194 | 2.224 |
| Umsatzrentabilität | 2,5% | 4,7% |
| Eigenkapitalrentabilität | 5,6% | 10,3% |
| Gesamtkapitalrentabilität | 3,7% | 6,4% |
| Operative Marge | 2,5% | 4,7% |
| **Kennzahlen der Vermögens und Finanzlage:** | | |
| Nettoverschuldung (TEUR) | 4.567 | 4.223 |
| Nettoumlaufvermögen (TEUR) | 2.020 | 788 |
| Eigenkapitalquote | 63,1% | 58,1% |
| Nettoverschuldungsgrad | 21,7% | 20,5% |
| **Kennzahlen nach URG:** | | |
| Eigenmittelquote nach § 23 URG | 65,1% | 59,7% |
| Fiktive Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG | 2,2 | 2,0 |
| **Cash- flow- Kennzahlen:** | | |
| Nettogeldfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | 2.959 | 6.317 |
| Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (TEUR) | -2.453 | -4.534 |
| Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (TEUR) | -2.046 | -1.757 |
| **Sonstige Kennzahlen:** | | |
| Materialintensität | 41,0% | 42,5% |
| Personalintensität | 34,7% | 32,5% |
| Abschreibungsintensität | 7,3% | 7,1% |
| Umsatz/Mitarbeiter (EUR) | 195.296 | 203.978 |
| Personalaufwand/Mitarbeiter (EUR) | 68.905 | 66.354 |
| Cash-Flow Leistungsrate | 23,07% | 27,30% |

## 3. Prognosebericht

Die starke Teuerung der vergangenen Jahre hatte natürlich auch Auswirkungen auf die Branche der Entsorgungsunternehmen, obwohl die Dienstleistungen größtenteils der kritischen Infrastruktur zuzuzählen sind.

Aufgrund der großen Pallette an Umweltdienstleistungen ist das Unternehmen jedoch sehr breit aufgestellt und kann allfällige Rückgänge aus Teilbereichen leichter kompensieren, als wenn man von wenigen Großkunden abhängig wäre. Die wirtschaftliche Situation in Tirol wird aktuell noch als stabil eingeschätzt, wird aber maßgeblich von der Industrie und durch den Bausektor beeinflusst. Trotzdem erwarten wir auch im Jahr 2026 nicht zuletzt aufgrund struktureller Integration der hinzugekommenen Dienstleistungen eine weitere positive Entwicklung.

Jedoch ist aus derzeitiger Sicht nicht absehbar wir stark sich die sehr volatilen Energie- und sonstigen Beschaffungskosten auf das Jahresergebnis auswirken werden.

Im Geschäftsjahr 2026 sind Investitionen in Höhe von EUR 2,7 Mio. geplant (Fuhrparkerneuerung, diverse Hard- und Software, Container, Büroerweiterungen, Neubau einer Umladestation sowie diverse Ersatzinvestitionen). Die Investitionen werden zu Gänze aus dem Cash- Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit finanziert.

**4. Risikoberichterstattung**

Risiken bestehen für das Unternehmen insbesondere bei langfristigen Verträgen bezüglich Kostensteigerungen bei Treibstoffen und Mautgebühren, die aufgrund der Vertragsstruktur nicht sofort an Kunden weitergegeben werden können. Zudem bestehen auch Risiken im Zusammenhang mit strengeren Umweltauflagen (höheren Investitionskosten).

Im Bereich des Personals besteht die Herausforderung darin, notwendige Spezialisten und Fachpersonal auszubilden und an das Unternehmen zu binden. Mit der internen Weiterbildungsplattform "Ausbildung mit Verantwortung" hat man ein Instrument geschaffen den Ausbildungsstandard und die Mitarbeiterbindung weiter zu erhöhen und das Risiko der Abwerbung von Fachpersonal zu verringern.

Aufgrund der aktuell sehr volatilen Energiekosten, vor allem bei Diesel und Strom aber auch Gas gibt es derzeit die Herausforderung diese eklatanten Mehrkosten teilweise an unsere Kunden weiterzugeben. Es ist daher mit einem entsprechenden Ergebnisreduktion durch diese Zusatzbelastung zu rechnen.

Hinsichtlich des Risikos durch Mitbewerber ist anzumerken, dass aufgrund ständig steigender Behördenauflagen und der hohen Einstiegshürden die Mitbewerber am Tiroler Markt eher weniger werden. Auch der Einstieg von international tätigen Unternehmen in den Tiroler Markt ist aufgrund der nur rd. 780.000 Einwohner Tirols eher nicht zu erwarten.

Das Unternehmen setzt keine derivativen Finanzinstrumente ein.

Liquiditätsrisiken ergeben sich aus der Möglichkeit, dass ein Unternehmen nicht in der Lage ist die Finanzmittel zu beschaffen, die zur Begleichung der im Zusammenhang mit den Finanzinstrumenten (insbesondere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) eingegangen Verpflichtungen notwendig sind. Liquiditätsrisiken können auch dadurch entstehen, dass ein finanzieller Vermögenswert nicht jederzeit innerhalb kurzer Zeit zu seinem beizulegenden Zeitwert verkauft werden kann. Hinsichtlich des Liquiditätsrisikos ist darauf hinzuweisen, dass das Unternehmen über entsprechende Kreditlinien verfügt, sodass die Finanzierung sichergestellt ist.

Kreditrisiken ergeben sich aus der Möglichkeit, dass die Gegenpartei einer Transaktion nicht in der Lage oder willens ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen und der Gesellschaft daraus ein finanzieller Schaden entsteht. Das maximale Kreditrisiko entspricht dabei den auf der Aktivseite ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen. Soweit bei den finanziellen Vermögenswerten Ausfallsrisiken erkennbar waren, wurden diese Risiken durch Wertberichtigungen erfasst.

Zinsrisiken bestehen im Wesentlichen aus der Veränderung des Zinsniveaus im Zusammenhang mit den Bankverbindlichkeiten. Zinsschwankungen können zu Veränderungen des Zinsertrags und –aufwands, sowie der Bilanzwerte der verzinslichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten führen. Wobei das aktuelle Zinsrisiko als minimal eingestuft werden kann.

**5. Forschung und Entwicklung**

Das Unternehmen betreibt keine Forschung und Entwicklung sondern beteiligt sich als Partner bei FFG-Projekten.

**6. Zweigniederlassungen**

Das Unternehmen hat keine Zweigniederlassungen.

DAKA Entsorgungsunternehmen GmbH & Co. KG

Barbara Zitterbart,
Schwaz,

Mag. Matthias Zitterbart
Schwaz,